



12. März 2021

Pressemitteilung: Schnell- und Selbsttests sowie Abfälle aus COVID-19-Haushalten: Überreste bitte in reißfesten Behältnissen über Restmüll entsorgen

(rap) Auch Mainzer Bürgerinnen und Bürger verwenden in wachsender Anzahl im privaten Sektor die nun zur Verfügung stehenden Schnell- und Selbsttests mit Blick auf die Klärung einer möglichen Covid 19-Erkrankung. Dem Entsorgungsbetrieb Mainz ist es deshalb ein Anliegen, auf die richtige Entsorgung der Abfälle hinzuweisen.

Laut Umweltbundesamt müssen gebrauchte Schnell- und Selbsttests in einem reißfesten, feuchtigkeitsbeständigen und dichten Behältnis entsorgt werden. Dies sollte ausschließlich über die Restmülltonne passieren. Alle potenziell belasteten Abfälle, die über die Restmülltonne entsorgt wurden, werden in der Müllverbrennungsanlage thermisch verwerten.

Abfälle von Personen, die sich in häuslicher Quarantäne befinden, sollten ebenso in einem reißfesten, feuchtigkeitsbeständigen und dichten

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Behältnis über die Restmülltonne entsorgt werden. Hierzu zählen unter anderem Schutzmasken und Taschentücher.

Diese Vorgehensweise minimiert Risiken für die Bürgerinnen und Bürger und dient zugleich auch dem Schutz der Mitarbeiter/innen des Entsorgungsbetriebes bei der Leerung der Gefäße.